

Mitten in den Glarner Bergen

Voller Vorfreude bereiteten wir uns im Song Line Chor Ennenda Anfang Jahr auf das 100-Jahr-Jubiläum im Mai vor, bis das Coronavirus auch uns abrupt stoppte. Es half alles nichts, Geduld war angesagt und alle Auftritte wurden verschoben beziehungsweise ganz abgesagt.

Nach anfänglichen «Corona-Fernproben» konnten wir erst nach den Sommerferien unter Einhaltung eines Schutzkonzeptes wieder mit den Proben fortfahren. Trotz gewisser Einschränkungen bereitet uns das Singen nach wie vor sehr viel Freude. Wir bemerkten zudem, dass die grossen Abstände zwischen den Sänger/-innen durchaus auch einen positiven Effekt auf die eigene Stimmssicherheit haben können.

Da auch die geplante Chorreise am Bettagswochenende wegen der Pandemie um ein Jahr verschoben werden musste, entschlossen wir uns stattdessen für einen regionalen Tagesausflug, kombiniert mit einer kleinen Wanderung. Lilo Winteler und Erika Knobel wählten dafür einen besonders schönen Flecken im Kanton aus: die Mettmenalp, das Herzstück des Freiberg Kärfpgebietes. Schon an der Talstation der Seilbahn sahen wir an den unzähligen auswärtigen Nummernschildern der parkierten Autos, dass dieser Ort nicht nur bei uns Glarnern beliebt ist. Natürlich bestand aber keinerlei Gefahr, dass man sich oben auf dem Berg gegenseitig auf die Füsse treten oder die Abstände nicht mehr einhalten könnte: Im weitläufigen Kärfpgebiet verteilen sich die Wanderer problemlos in allen Richtungen. Schliesslich handelt es sich dabei um eines der grössten Wildtierschutzgebiete der Schweiz und übrigens auch um das älteste in ganz Europa (seit 1548 bestehend).

Ständchen in der Natur

Nach einer kurzen Wanderung vorbei am Garichti-Stausee erreichten wir schon bald den Oberstafel der Alp, wo uns ein feiner Apéro erwartete. Unter der Leitung unserer Dirigentin Mi-Helen Müller-Trautmann gaben wir mitten in der Natur nur allzu gern ein kleines Ständchen. Sicher



Mettmenalp mit Garichti-Stausee.

Daniela De Marco

haben uns nebst ein paar vorbeiziehenden Wanderern auch noch einige Wildtiere zugehört.

Anschliessend ging es zurück ins Hotel «Mettmen» zum Mittagessen. Am Nachmittag ertönte unser Gesang nochmals von der Staumauer hinab ins Tal, was in der Stille der Bergwelt besonders feierlich klang und weitherum wahrgenommen wurde. Ein besonderes und nicht alltägliches Erlebnis für uns.

Die meisten machten sich dann noch auf, den See zu umrunden. Bei einem Zwischenhalt gab es wegen aufziehender Wolken und drohendem Regen ein heiteres «Turbo-Lotto» im wahrsten Sinne des Wortes. Im Restaurant Fryberg unten im Tal liessen schliesslich einige Songliner den Tag noch gemütlich ausklingen.

Herzlichen Dank an Lilo und Erika für Eure tolle Organisation eines wunderschönen Ausflugstages.

Unser Jubiläumsanlass wurde um ein Jahr verschoben: 100+1 Jahre Song Line Chor Ennenda, Gottesdienst und anschliessend Matinee, reformierte Kirche Ennenda, 9. Mai 2021, 9.30 Uhr. ...eing

Neue Sängerinnen und Sänger sind bei uns stets herzlich willkommen: Wir proben jeweils am Dienstagabend (ausgenommen Schulferien) um 20 Uhr im Schulhaus Hof in Ennenda. Kommen Sie doch unverbindlich vorbei oder besuchen Sie uns zuvor auf unserer Website: www.songlinechor.ch

50, 07.10.2020